



 **Kanton Zürich**
Volkswirtschaftsdirektion

PARK
innovAARE
[Where Innovation Accelerates](#)



Einladung

30. Juni 2015

Innovationspark Zürich
PARK innovAARE
Netzwerkstandort Ost

**Volkswirtschaftliche Chancen des
Schweizerischen Innovationsparks
für die Nordostschweiz**

Eine Informationsveranstaltung
zum Generationenprojekt
«Nationaler Innovationspark»

18.00–20.00 Uhr
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich
Hörsaal HG G 3 im Geschoss G des Hauptgebäudes

Volkswirtschaftliche Chancen des Schweizerischen Innovationsparks für die Nordostschweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sonderbotschaft zum Innovationspark liegt dem eidgenössischen Parlament vor und wird in den nächsten Monaten debattiert. Die Kantone Aargau und Zürich (als Standorte in der Startkonfiguration) sowie St. Gallen (Bewerbung zusammen mit den Kantonen beider Appenzell und Liechtenstein innerhalb des Nachverfahrens) möchten im Rahmen eines gemeinsamen Informationsanlasses den aktuellen Stand sowie die Möglichkeiten der Teilnahme am Innovationsnetzwerk darlegen. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft der umliegenden Kantone im Einzugsgebiet der Standorte sowie weitere Interessierte.

Zu diesem Informationsanlass laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

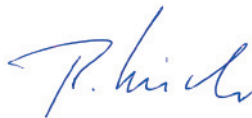
Freundliche Grüsse



Regierungsrätin
Carmen Walker Späh
Volkswirtschaftsdirektorin
Kanton Zürich



Landammann
Urs Hofmann
Volkswirtschaftsdirektor
Kanton Aargau



Regierungsrat
Benedikt Würth
Volkswirtschaftsdirektor
Kanton St. Gallen

Dienstag, 30. Juni 2015, 18.00–20.00 Uhr

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich
Hörsaal HG G 3 im Geschoss G des Hauptgebäudes

Programm

18.00	Begrüssung Prof. Dr. Lino Guzzella, Präsident der ETH Zürich Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin Kanton Zürich	
18.10	Der «swiss innovation park»: eine einmalige Chance für die Schweiz	Nationalrat Ruedi Noser
18.25	Vorstellung Innovationspark Zürich	René Kalt, Projektleiter
18.40	Vorstellung PARK innovAARE, Villigen	Daniel Kündig, Projektleiter
18.55	Vorstellung Netzwerkstandort Ost	Dr. Roger Herger, Projektleiter
19.05	Chancen des Innovationsraums Nordostschweiz am Beispiel von Advanced Manufacturing	Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Empa
19.15	Erste kurze Fragerunde an die Referenten	Bruno Sauter, Amtschef Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich
19.20	Podiumsgespräch mit Fragen aus dem Publikum <ul style="list-style-type: none">• Ruedi Noser, Nationalrat• Carmen Walker Späh, Regierungsrätin Kanton Zürich• Dr. Urs Hofmann, Landammann Kanton Aargau• Stefan Kölliker, Bildungsdirektor Kanton St. Gallen• Prof. Dr. Lino Guzzella, Präsident der ETH Zürich• Hans Hess, Präsident swissmem Moderation Bruno Sauter	
19.50	Schlusswort	Landammann Dr. Urs Hofmann, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Aargau
19.55	Apéro	

Dürfen wir Sie bitten, Ihre Anmeldung bis zum 20. Juni 2015 an
innovations-park@vd.zh.ch zu richten.

Swiss Innovation Park (Innovationspark Schweiz) ist die Initiative von Bund, Kantonen, Wissenschaft und Wirtschaft, die Innovationskraft der Schweiz im internationalen Wettbewerb der Standorte voll auszuschöpfen.

Der Swiss Innovation Park verfolgt das Ziel, beste Rahmenbedingungen für die industrielle Forschung mit hoher Aufnahmebereitschaft für ansiedlungswillige Unternehmen zu schaffen. Es katapultiert die Schweiz bei der Standortevaluation forschungsintensiver, international tätiger Firmen auf die Shortlist.

Das Konzept ist ein langfristig angelegtes Modell für die erfolgreiche Entwicklung der Schweiz als wissensbasierte, global konkurrenzfähige Volkswirtschaft. Die Regionen gewinnen an Attraktivität für Forschungsinvestitionen. Dies schafft direkt und indirekt hochqualifizierte Arbeitsplätze.

Die Startkonfiguration des Nationalen Innovationsparks umfasst die Standorte in Zürich (in Verbindung mit der ETH) und Lausanne (in Verbindung mit der EPFL) sowie Netzwerkstandorte im Aargau (PARK InnovAARE) und der Nordwestschweiz (Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura). Die Resultate für das Nachverfahren weiterer Standorte, in welches der Kanton St. Gallen (gemeinsam mit den beiden Appenzell und Liechtenstein) eingetreten ist, werden im Sommer erwartet.

Quelle: www.swissinnovationpark.ch